

Islander zu Gast bei den Teufeln - Schwere Auswärtsaufgabe beim EV Weiden



Unter normalen Umständen wäre das Spiel beim EV Weiden morgen (18 Uhr 30) für den EV Lindau ein weiteres Aufsteigerduell. Allerdings hat sich beim Gegner einiges getan, das die Aufgabe für die Islanders erschwert.

Mitte der Woche trat Blue Devils Spielertrainer David Musial von seiner Doppelfunktion zurück und wird sich nunmehr voll auf seine Aufgaben als Spieler konzentrieren. Mit Josef Hefner, der schon zu Zweit- und Oberligazeiten dem Trainerstab des EVW angehörte und als Spieler über 200 mal für die Oberpfälzer auflief, übernimmt ein „Urgestein“ die Mannschaft. Gestern in Sonthofen stand der 45jährige erstmals verantwortlich an der Bande, morgen gibt er also sein Heimdebüt.

„Alle Spieler werden diese Partie hoch motiviert angehen, vor allem natürlich David Musial“, sagt EVL-Trainer Willy Bauer. Der ehemalige DEL- Stürmer ist nach Marcel Waldowsky (28 Punkte) und mit Kontingentspieler Miika Jäske (26 Punkte) bester Scorer der Blue Devils. „Außerdem werden die Fans ihrem Team viel Kredit einräumen.“ Wie heiß die Stimmung in Weiden sein kann, wissen die Islanders noch aus eigener Erfahrung vom Landesliga- Finale im Vorjahr. Allerdings haben sie beim 3:0 Sieg Vorvergangene Saison auch schon verursacht, dass die Stimmung kippt. Schließlich ist man im Weidener Umfeld trotz Platz Acht, der den Klassenerhalt bedeuten würde, mit dem Saisonverlauf offenbar nur bedingt zufrieden. Obwohl man Die härtesten Verfolger um den letzten Play- Off Platz sind die punktgleichen Pfaffenhofener und der nur einen Zähler schlechter stehende ECDC Memmingen.

„Wir wären froh, wenn wir solche ‚Probleme‘ hätten. Aber unsere Ansprüche sind halt andere“, sagt Bauer, der wohl mit dem einen oder anderen berufsbedingten Ausfall rechnen muss. „Es kann personell wieder eng werden“. Was die Islanders aber mit auf die lange Reise nehmen, ist die Tatsache, dass sie beim Hinspiel (4:1 mit drei Nagle- Toren) eines ihrer besten Spiele dieser Saison absolvierten und wissen, wie man die Blue Devils schlagen kann. Allerdings darf man das nicht überbewerten. Die Lindauer werden sich neu beweisen müssen, da das Weidener Team, das bisher schon doppelt so viele Punkte wie der EVL holte, unter einem neuen Übungsleiter gerade vor eigenem Publikum (5 Siege, 3 Niederlagen) ein richtig schwerer Gegner werden wird.